



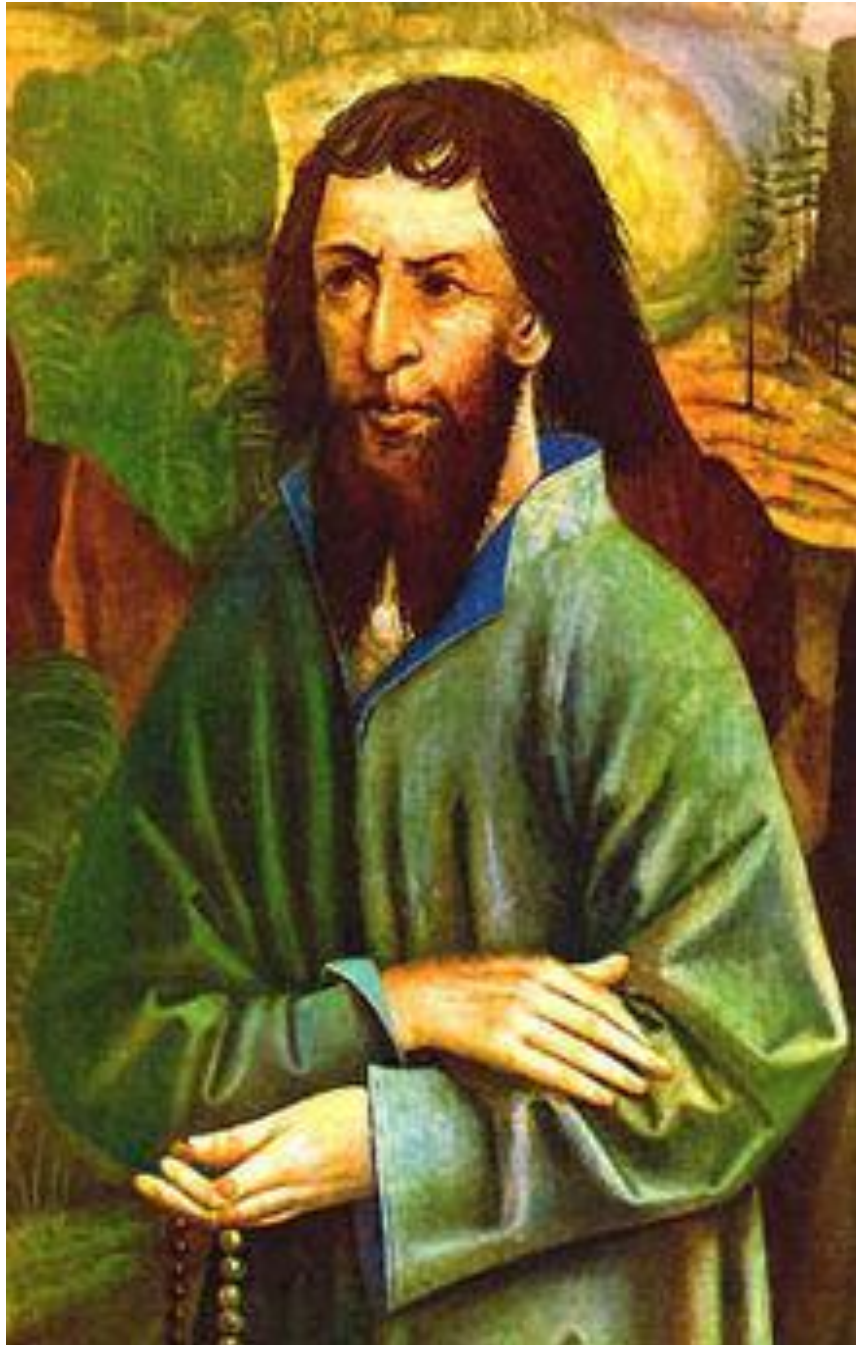
Erscheint alle drei Wochen

Pfarr B L A T T

Steinen St.Jakob

1. September 2018

19. Jahrgang/Nr. 12



**«Gehorsam ist die grösste Ehr, die es im Himmel und auf Erden gibt.
Darum sollt ihr schauen, dass ihr einander gehorsam seid!»
Niklaus von Flüe**

HEILIGE – VORBILDER – WEGWEISER – FREUNDE

JOHANNES CHRYSOSTOMUS „Goldmund“ – FESTTAG: 13. September

Johannes von Antiochia wurde 349 oder 344 in Antiochia am Orontes von angesehenen Eltern geboren. Sein Vater Secundus, Offizier im Oberkommando der römischen Ostarmee, starb bald nach seiner Geburt; er wurde von seiner christlichen Mutter Anthusa erzogen, mit der ihn eine enge Beziehung verband. Da diese wohlhabend war, konnte er 15-jährig an der „**Schule der Rhetoren und Philosophen**“ weiterstudieren, nämlich **Rechtswissenschaft** unter dem heidnischen Lehrer Libanius. Mit zwanzig Jahren liess er sich als **Katechumene (Taufbewerber)** eintragen, wurde drei Jahre später von Bischof Meletius von Antiochia getauft, dessen Assistent er in dieser Zeit wurde.

Sein Wunsch, sich als Mönch in die Einsamkeit zurückzuziehen,

traf bei seiner Mutter auf starke Opposition. So gestaltete er mit drei gleichgesinnten Freunden in ihrem Haus ein Klosterleben. Nach ihrem Tod im Jahre 372 schloss er sich den Mönchen in den syrischen Bergen an und verbrachte vier Jahre mit ihnen, zwei weitere Jahre in völliger Einsamkeit. Sein schlechter Gesundheitszustand zwang ihn zur Rückkehr nach Antiochia. Zur Zeit des 1. Konzils von Konstantinopel wurde Johannes **381 Diakon und 386** von Bischof Flavian zum **Presbyter (Priester)** geweiht. In den nächsten zwölf Jahren gewann er in der gesamten griechisch sprechenden Kirche hohe **Popularität durch seine rednerische Begabung**. Darum: Chrysostomus „Goldmund“ genannt.

In der Fastenzeit 387 hatte die Bevölkerung von Antiochia aus Protest gegen neue Steuern die Statuen von Kaiser Theodosius I. und seiner Familie zerstört. Tags darauf wurden zur Vergeltung einige Einwohner, darunter auch Kinder, getötet. **In der Zeit der Angst vor weiteren kaiserlichen Vergeltungsaktionen hielt Chrysostomos ermahmend, beruhigend und tröstend zwanzig Predigten und hielt so die Lage unter Kontrolle**, bis Bischof Flavian in Konstantinopel den Pardon des Kaisers erreicht hatte. **Diese Predigten sollen einen solchen Eindruck gemacht haben, dass sich viele Heiden zum Christentum bekehrten**. 397 wurde Johannes gegen seinen Wunsch zum

Erzbischof von Konstantinopel, der damals reichsten Stadt des römischen Reiches,

ernannt. Er trat sein Amt als Patriarch wenige Jahre nach dem Tod von Theodosius I. an, in einer Zeit, als **Hofintrigen** florierten. **Die Kirche von Konstantinopel agierte zu jener Zeit nicht durchweg nach christlichen Idealen. Während seiner Zeit als Bischof lehnte Johannes die Veranstaltung verschwenderischer Gastmähler ab** und kümmerte sich stattdessen um eine Reform des Klerus. Er befahl den „geistlichen Schwestern“, aus den Häusern unverheirateter Priester auszuziehen, **zwang die Priester zu einem bescheideneren Leben, verkaufte die Luxusgegenstände im Bischofspalast, um die Hungrigen zu speisen**, und brachte die Finanzen der Kirche unter rigorose Kontrolle. Ebenso befahl er, die Kirchen dann zu öffnen, wenn auch das arbeitende Volk sie besuchen konnte und nicht nur die Reichen. Diese Massnahmen brachten ihm Ansehen beim Volk, aber die Missgunst der Wohlhabenden und des Klerus. (aus Wikipedia)

Er betonte die praktische Frömmigkeit anstelle einer unfruchtbaren, rein dogmatischen Rechtgläubigkeit. **Berühmt wurden seine Auslegungen biblischer Abschnitte und seine sittliche Unterweisung**. Als seine wertvollsten Werke gelten die Predigten zu verschiedenen biblischen Büchern. Sein unmittelbares Verständnis der Schrift machte die Themen seiner **Predigten ausgesprochen lebensnah und sozial**, da sie sich mit einer christlichen Lebensgestaltung befassten. Zweimal wurde er verbannt. Er starb am 14. September 407 in Comana Pontica, heute Ruinen in Gümenek bei Tokat in der Türkei.



Pfarrei St. Jakob

Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Landes- und Pfarreiwallfahrt zu Bruder Klaus anlässlich unserer 700 Jahre Pfarrkirche

Wir hoffen auf viele Pilger auch aus unserer Pfarrei. **Um 11.15 Uhr findet auf dem Flüeliplatz der Festgottesdienst statt.** Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche Sachseln. **Alle Teilnehmer aus Steinen erhalten anschliessend ein fast-Gratis Zmittag inklusiv Mineralwasser, wenn sie sich mit 5.- für alle Teilnehmer ab 1. Klasse aufwärts bis 3. Sept. beim Pfarramt schriftlich anmelden!**

Neue Sunntigsfiir in Kombination mit Messfeier

Wie es in Goldau praktiziert wird, starten wir einen neuen Versuch, die Sunntigsfiir zu verkürzen und die Kinder (ab Kindergarten) während der Gabenbereitung in die Kirche zur Pfarreifamilie zu führen und gemeinsam weiter zu feiern. **Da die meisten Frauen der bisherigen Vorbereitungsgruppe (auch wegen „Kindermangel“) sich verabschiedet haben, suchen wir neue Frauen.** Interessierte melden sich bitte beim Pfarramt oder bei Pfarreiratsmitgliedern!

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag

Die Anbetung vor dem Hauptgottesdienst fällt aus, da nach dem Amt mit einem Rosenkranz die Anbetung begonnen wird. **Besonders möchten wir die Familien mit den Kindern auf 11.00 Uhr einladen!** Es dauert ja nur eine gute halbe Stunde. Einzelpersonen, die es sich besser einteilen können, sind gebeten auch stille Zeiten zwischen dem 12.00-Uhr-Kreuzweg, dem 13.00-Uhr Gebet der Eidgenossen zu belegen bzw. die Schlussandacht um 14.00 zu besuchen.

Jugend-Lobpreis

Wie vor und nach den letzten zwei Firmspendungen laden wir auch diesen Herbst und Winter an den meisten Sonntagen auf 18.30 zum Jugend-Lobpreis in den Chor der Kirche ein. Und wer auch zur Abendmesse bleibt und so lebendige Kirche kennenlernt, wird jeweils wieder ein 20.- Gutscheine für die Romreise im Frühling erhalten. Herzlich willkommen!

Der Heilige Johannes Chrysostomos war ein sehr populärer Prediger.

Er hielt grundsätzlich daran fest, dass die Worte des Predigers auch beissen wollen. Gleichzeitig war er bemüht, seine Hörer zurechtzuweisen, ohne sie zu verletzen.

**„Reich ist nicht, wer viel hat, sondern wer wenig braucht –
arm ist nicht, wer wenig hat, sondern wer viel begehrt.“**

„Wenn ihr vom Beten müde seid und nicht empfangt, bedenkt, wie oft ihr einen armen Mann habt rufen hören und nicht auf ihn gehört habt.“ **„Nicht darum, weil ihr eure Hände ausstreckt [Anm.:antike Gebetshaltung], werdet ihr gehört werden. Streckt eure Hände nicht aus zum Himmel, sondern zu den Armen!“**

Auch auf die silbernen Nachttöpfe mancher Reichen spielt er an: **„Während der eine Hunger leidet, ist der andere toll und voll; während der eine auf Silber seine Notdurft verrichtet, hat der andere nicht einmal ein Stück Brot. Welche Verrücktheit! Welch grenzenlose Verwilderung!“**

„Wir predigen, Christus habe ein großes Werk vollbracht, indem er aus Menschen Engel machte. Wenn man dann die Beweise fordert und verlangt, wir sollen doch aus unserer Herde Beispiele dafür erbringen, so müssen wir still sein aus Furcht, anstatt Engel in Wirklichkeit Schweine aus dem Saustall und geile Hengste vorzuführen... „

„Wahrlich, in der Gegenwart ist alles heruntergekommen und verderbt: die Kirche unterscheidet sich nicht von einem Ochsen-, Esel- und Kamelstall, und wenn ich herumgehe, um ein Schäflein zu suchen, so kann ich keines finden. Alle schlagen um sich wie Rosse und Wildesel und machen ringsum alles voll Schmutz, solche Reden führen sie.“

Über die Aufgabe des Predigers sagte Johannes Chrysostomos: **„Wir bekleiden nur den Rang eines mahnenden Ratgebers. Der Ratgeber sagt seine Meinung, ohne auf den Zuhörer einen Zwang auszuüben; er stellt es diesem anheim, sich für oder gegen das Gesagte zu entscheiden. Nur dafür trägt er die Verantwortung, wenn er nicht nach bestem Wissen und Gewissen spricht.“**

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Markus Lussy Natel 079 727 00 95
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28
Fax 041 832 08 28

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54
Sigrist Geni Marty Natel 079 273 92 72
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Pfarrer : pfarramtsteinen@bluewin.ch

www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Herz-Mariä-Samstag, 1. September (Keine Beerdigung!)

08.30 !! Gedächtnis der Herz-Mariä-Bruderschaft

18.30 Abendrosenkranz

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 2. SEPTEMBER 2018

Opfer: für die Aufgaben des Bistums

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 **Sonntagsfiir (ab Kindergarten)**

09.15 **!! Hauptgottesdienst**

Taufe von Melvin Anner, Schwyzerstr. 1

18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkap.)

18.30 **Jugend-Lobpreis**

19.30 **Hl. Abendmesse Orgel**

Montag, 3. September – Hl. Gregor der Grosse

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.00 Klosterkap.: Anbetung oder Hl. Messe (werktags)

18.30 Abendrosenkranz (werktags, Donnerstag später)

Dienstag, 4. September

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2A+3A+4A

18.00 **Stauffacherkapelle: Hl. Messe für Stifter u. Wohltäter**

Mittwoch, 5. September

07.30 Schulmesse der 5. und 6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 6. September – Hl. Magnus

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

18.00 **Grosser Gebetsabend um Priester-/Ordensberufe**

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.15 3. Rosenkranz / Lichterprozession / Segen

21.00 **Lat.-deutsch Messe / Heilungsseggen**(Handauflegung)

Freitag, 7. September

09.00 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Messe

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B,3B,4B+4C

Samstag, 8.9. – Mariä Geburt / KEINE Messe/Beerdigung

Landeswallfahrt der Pfarreien des Dekanates Innerschwyz
und zugleich Pfarreiwallfahrt zum 700-Jahr-Kirchen-Jubiläum

11.15 **Festmesse auf dem Flüeliplatz**

(Schlechtwetter: Pfarrkirche Sachseln)

18.30 Abendrosenkranz

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 9. SEPTEMBER 2018

Hl. Petrus Claver / Opfer: Ministranten

08.40 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit

09.15 **Hauptgottesdienst**

10.30 **Kindermesse – Stiftmesse für Pfr. Aloys von Euw**

11.30 Taufe von Medina Cuni

18.00 Andacht um Priester- u. Ordensberufe (Klosterkap.)

18.30 **Jugend-Lobpreis**

19.30 **Hl. Abendmesse / Orgel**

Montag, 10. September

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.00 Klosterkap.: Anbetung oder Hl. Messe (werktags)

18.30 Abendrosenkranz (werktags, Donnerstag später)

Dienstag, 11. September

Hl. Felix und Regula, Märtyrer u. Patrone der Stadt Zürich

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2A+3A+4A

18.00 **Vinzenzkapelle: Hl. Messe für Stifter u. Wohltäter**

Mittwoch, 12. September – Mariä Namen

07.30 Schulmesse der 5. u. 6. Klasse / Anbetung bis 8.30

09.00 **Müttermesse / Thema: Haus-Kirche unterwegs**

Donnerstag, 13. Sept. – Hl. Johannes Chrysostomus

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

18.00 **Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe**

18.30 und 19.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 14. September – Fest Kreuzerhöhung

09.00 Klosterkapelle: Kl. Psalter / Hl. Messe

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B,3B,4B+4C

Samstag, 15. September - Mariä Schmerzen

09.30 Hl. Messe, Gedächtnis des marian. Segenskreises CH

Stiftmesse: - Eduard Mathis-Zimmermann und Familie

- Elisabeth und Josef Bürgler-Auf der Maur

18.30 **Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit**

Sonntag, den 16. September 2018

EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- UND BETTAG

Hl. Kornelius; Hl. Cyprian / Opfer: Jugendarbeit der Pfarrei

08.45 Beichtgelegenheit / Keine Anbetung!

09.15 **Lateinisches Hochamt / Chor**

Aussetzung des Allerheiligsten / Rosenkranz

11.00 **Anbetungsstunde für Kinder und Familien**

11.45 Taufe v. Nicola Holdener, Husmatrain 3 (Klosterkap.)

12.00 Kreuzweg um Priester und Ordensberufe

13.00 „Das Grosse Gebet der Eidgenossen“ 3. Teil

14.00 **Anbetungsstunde für alle / Segen**

Die Abendandacht in der Klosterkapelle entfällt!

18.30 **Jugend-Lobpreis**

19.30 **Hl. Abendmesse / Orgel**

Montag, 17. September - Hl. Robert Bellarmin;

Hl. Hildegard von Bingen, Äbtissin, Kirchenlehrerin

08.00 Hl. Messe mit Wochengedächtnis

09.00 Klosterkap.: Anbetung oder Hl. Messe (werktags)

18.30 Abendrosenkranz (täglich; Donnerstag später)

Dienstag, 18. September - Hl. Lambert, Glaubensbote

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2A+3A+4A

Mittwoch, 19. September - Hl. Januarius

07.30 Schulmesse der 5. und 6. Klasse / Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 20. September – Märtyrer in Korea:

Hl. Andreas Kim Taegon u. Paul Chong Hasang

07.30 Schulmesse der 1. und 3. Sek/Real

18.00 **Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe**

18.00 Chli-Chinder-Fiir (Klosterkapelle)

18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit

20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz /Segen

Freitag, 21. September – Fest des Hl. Matthäus, Apostel

09.00 Kl. Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)

15.00 Anbetung / Schulmesse der Klassen 2B,3B,4B+4C

18.30 Abendrosenkranz

MITTEILUNGEN

Mittwoch 12. Sept. um 9.00 Uhr

Das Müttermessteam und der Vorstand der Frauengemeinschaft laden herzlich in die Kirche zur Müttermesse ein. Anschliessend sitzen wir noch bei einem gemütlichen Kaffee beisammen!